

Rotstift



Die Zeitschrift des SPD Ortsvereins Waldsassen
www.spd-waldsassen.de * E-Mail: info@spd-waldsassen.de

Ausgabe
2/2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadt Waldsassen,

in diesem Rotstift wollen wir Ihnen verschiedene Themen, vor allem aber unsere **Ziele** und unsere **Visionen** näher bringen.



Lesen Sie dazu die **Seiten 2 und 3**.

Unsere Meinung zur menschenverachtenden „sogenannten Umgehungsstraße auf dem Bahndamm“, also mitten durch Waldsassen, ist für uns nach wie vor ein zentrales Thema, welches unsere Bürger leider in zwei „gegnerische Lager“ teilt, aber trotzdem nicht oft genug wiederholt werden kann!

Sollte diese Trasse jemals gebaut werden, bekommen wir sicher **niemals eine zusätzliche weiträumige Umgehung!**

Die **NULL-LÖSUNG** ist trotz der vielen **Schönredungsversuche** von Seiten der **örtlichen CSU** nicht mehr aufrecht zu erhalten!



Lesen Sie mehr auf den **Seiten 4 und 5** dieses Rotstifts.

Wir haben wieder eine gute Mann-/Frauschaft aus engagierten Waldsassener Bürgerinnen und Bürgern, aus allen Bevölkerungsschichten für unsere Wahlliste gewinnen können. Wir wollen Ihnen diese in Kürze vorstellen.



Lernen Sie deshalb auf den **Seiten 6 und 7** unsere Kandidatinnen und Kandidaten genauer kennen.

Die in Waldsassen zunehmende „**Gesundheitsversorgungskrise**“ spürt ja mittlerweile jeder Mensch in unserer schönen Stadt:

Hausarztwechsel sind aufgrund „Überfüllung“ der verbliebenen Arztpraxen mittlerweile praktisch nicht mehr möglich. Nach der Verlegung der Rettungswache nach Mitterteich (24 Std. Besetzung!) wurde im Juni 2019 auch noch der verbliebene Rest unseres Krankenhauses (also der akutmedizinische Teil) geschlossen.



Wenn Sie mehr über die **Ursachen** wissen wollen, lesen Sie die **Seiten 8 und 9!**



Auf **Seite 10** sehen Sie einige Aktivitäten der Mitglieder unseres Ortsvereines im Bild.

Wir haben uns auch ein interessantes **Gewinnspiel** für unsere Bevölkerung ausgedacht! Sammeln Sie unsere Visitenkarten und haben Sie damit die Chance, einen von zwei attraktiven Preisen zu gewinnen!



Die **Spielregeln** finden auf der **Seite 11** dieses Rotstiftes.



Unsere **Kreistagskandidaten** und die der Nachbarkommunen lernen Sie auf der **Seite 12** kennen.

Ihr

Helmut Zeitler

E-Mail: zeitler.helmut@googlemail.com
Tel.: 0171 - 20 30 70 8





Unsere Ziele

Kinder, Jugendliche
und junge Erwachsene



**Vielseitige Freizeitangebote
und jugendgerechte Mobilität**

Wir werden uns dafür einsetzen, dass Kinder und Jugendliche in Waldsassen ein großes Angebot an Freizeitmöglichkeiten haben. Außerdem ist uns wichtig, dass insbesondere Jugendliche selbständig zu ihrer Arbeitsstätte und zu Freunden kommen - auch in anderen Orten.

(Alle Details unter [www.spd-waldsassen](http://www.spd-waldsassen.de) -> Ziele)

**Gute Schulen vor Ort
und verlässliche Betreuungsmöglichkeiten**

Wir werden uns dafür einsetzen, dass unsere Schulen in Waldsassen erhalten bleiben und bestmöglich unterstützt werden. Außerdem wollen wir die Betreuungsmöglichkeiten für Kinder ausbauen, um berufstätige Eltern zu entlasten.

(Alle Details unter [www.spd-waldsassen](http://www.spd-waldsassen.de) -> Ziele)



Familien

Senioren



**Selbstbestimmtes Leben und
umfangreiche Unterstützung**

Wir setzen uns dafür ein, dass Seniorinnen und Senioren bis ins hohe Alter selbstbestimmt und unabhängig bleiben können. Mobilität spielt hierbei eine große Rolle.

(Alle Details unter [www.spd-waldsassen](http://www.spd-waldsassen.de) -> Ziele)

Für unsere Menschen

Unsere Visionen



Menschen mit Behinderungen und Einschränkungen

Selbstbestimmtes Leben und umfangreiche Unterstützung

Wir setzen uns dafür ein, dass alle Bürgerinnen und Bürger mit Beeinträchtigungen ein selbstbestimmtes und weitgehend unabhängiges Leben in Waldsassen führen können.

(Alle Details unter www.spd-waldsassen -> Ziele)

Wir werden uns gemeinsam für den Menschen und für Waldsassen einsetzen, damit unsere Stadt morgen und auch noch in 30 Jahren lebens- und liebenswert ist!

Waldsassen wird ein schönes Stadtbild mit umfangreicher Infrastruktur und guter Nahversorgung haben. Waldsassen wird für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren gleichermaßen attraktiv sein. Waldsassen wird zukunftsichere Arbeitsplätze, gute Verkehrswege und Anbindung für Pendler bieten.

(Alle Details unter www.spd-waldsassen -> Ziele)



Alle Bürgerinnen und Bürger

Wirtschaft und Tourismus



Förderung lokaler Unternehmen und Waldsassen als attraktive Stadt für Touristen

Wir setzen uns dafür ein, dass Unternehmen gute Rahmenbedingungen und Infrastruktur vor Ort haben.

Außerdem wollen wir Waldsassen noch bekannter und interessanter für Besucher machen.

(Alle Details unter www.spd-waldsassen -> Ziele)

... und unsere Stadt!

DAS sollten SIE nicht erst NACH der Wahl erfahren !!!

Auch die ständigen Wiederholungen des Bürgermeisters machen aus der Bundesstraße auf dem Bahndamm keine gute Lösung für unsere Stadt!

Die Hauptargumente für diese **Ortsdurchschneidung** sind mittlerweile sowieso hinfällig!

Es wird **keine**, wie von der **CSU** immer wieder angedrohte, **Null-Lösung** geben können! Das wird nun sogar von der **CSU** zugegeben!

Das immer wieder (**von der CSU!!**) genannte **Heilquellenschutzgebiet** von Kondrauer Mineralwasser kann aufgrund der Verlagerung des Werkes nach Naila nun auch kein „Problem“ mehr sein!

Lesen Sie hier, was diese **von der CSU und Teilen der Freien Wähler** befürwortete Straße leider für alle Waldsassener mit sich bringt:



Die vom Straßenbauamt geplante Trasse **DURCH** unsere Stadt hat eine **Bauzeit** von - inzwischen - **6 Jahren!**

Jeder von uns kennt die Verkehrsbelastungen, welche nur die kleinen Ampeln und Baustellen in der Mitterteicher bzw. Egerer Straße verursachen. **JEDER** kann sich vorstellen, was eine 6-jährige Bauzeit für alle Bürger, Geschäfte und Betriebe bedeutet!



Diese Straße bringt **Lärmschutzwände** mit sich, welche mit bis zu einer **Höhe von 5,5 Metern** (ab Fahrbahnoberkante!) Waldsassen durchtrennen werden.



Diese Straße wird schon während der Bauphase eine große Belastung für uns alle sein. Als „Dankeschön“ dafür haben wir nach der Fertigstellung auf Dauer den **ständig wachsenden Ost-LKW-Verkehr** und die **Holzlasten** mit all dem dazugehörigen Dreck und Lärm durch unsere Stadt! Denken Sie nur an die in Tschechien entstehenden Firmenansiedlungen und das Logistikzentrum in Wiesau!



Die **Folgekosten**, welche durch diese Straße auf unsere Stadt zukommen, sind **vollkommen unklar** (eigene Lärmschutzmaßnahmen, Kanal etc.)!

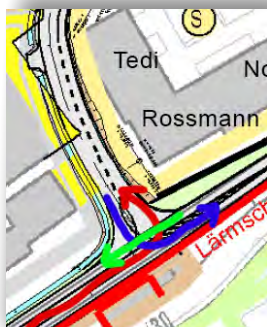


Es entstehen durch diese Straße **gefährliche Linksabbiegespuren**: Einerseits, wenn man von Mitterteich kommend nach Waldsassen und andererseits, wenn man aus Waldsassen kommend Richtung Eger abbiegen will

Dies ist eine Gefahr für alle Verkehrsteilnehmer (s. Grafik unten)! Außerdem sind, gerade an den Wochenenden, **lange Staus vorprogrammiert**. Zusätzlich besteht die Gefahr des **„Ausweichens auf die alte Strecke“** durch Waldsassen.



Sie werden nun sicher verstehen, warum wir diese **unsinnige und für Waldsassen gefährliche Planung** weiterhin ablehnen und für eine weiträumige Umgehung eintreten!



Abbieger aus Richtung Mitterteich

Abbieger in Richtung Tschechien

Verkehr aus Tschechien Richtung Mitterteich



Wegducken gilt nicht ...

In den sozialen Medien (hier: facebook) gab es in letzter Zeit irritierende Aussagen von Bürgermeister Bernd Sommer. Er erklärte wiederholt, dass ja der Bund die Straße plant und baut. Wie sollen wir diese Aussagen werten? **Will er nun von der eigenen Verantwortung ablenken** und dem Bund die Schuld für diese grauenhafte Straßenplanung mitten durch unsere Stadt in die Schuhe schieben?

Er kennt doch die Fakten:

- ☞ Im Stadtrat wurde mehrfach zum Straßenthema abgestimmt. Eine entscheidende Abstimmung war am 24.10.2013. **Das Abstimmungsergebnis war 10:9 FÜR die Straße DURCH die Stadt. Damals hat die CSU geschlossen (also auch Bernd Sommer!) für diese Straße gestimmt.**
- ☞ Bereits 1992 hat Straßenbaudirektor Weigl in der Stadtratssitzung erklärt: "Mir ist kein Fall bekannt, in dem eine Bundesstraße durch eine Stadt gegen den Willen des Stadtrates gebaut wurde".
- ☞ Das bedeutet, dass diese Abstimmung vom 24.10.2013 erst dazu geführt hat, dass der Bund diese Straße **DURCH** Waldsassen so massiv durchpeitschen will. **Herr Sommer sollte also zu seiner Verantwortung stehen und nichts von sich wegschieben, was er nachweislich zu verantworten hat!!!**

Kommentar

Was denn nun, Tschieber!???

Der derzeitige 2. Bürgermeister Hoyer demonstrierte für eine Sperrung der bisherigen B 299 für überregionalen LKW-Verkehr. **Mit der Aussage „LKW-Verkehr raus aus Waldsassen“** lockte er viele gutgläubige Waldsassener mit auf die Straße. Sie vertrauten auf diese Aussage und demonstrierten mit. Diese LKW-Sperrung wegen Baumaßnahmen ist aber leider zeitlich befristet.

Nun will Hoyer den LKW-Verkehr 200 Meter weiter auf dem Bahndamm wieder nach Waldsassen hereinholen. Und das sogar mit erlaubten (!) 60 km/h auf der neugebauten Bundesstraße!

Wie kann der mündige Bürger das verstehen ?

Angemerkt!

Scheinbar hat Bürgermeister Bernd Sommer durch unsere Erklärungen nun auch die entstehenden Gefahren bzgl. der Abbiegesituation erkannt. Bei der Vorstellung der Ortsdurchfahrt und auch bei anderen Gelegenheiten spricht er nun davon, diese Abbiegesituation nach Planfeststellungsbeschluss noch abändern zu wollen.

Dazu sollten Sie wissen:

- ☞ Der Stadtrat hat im Oktober 2013 gemeinsam beschlossen, dass die Stadt klagen wird, wenn die Forderung nach einer Änderung einer bloßen Linksabbiegespur nicht erfüllt wird (Punkt 3.2.6).
- ☞ Das Straßenbauamt ging trotzdem nicht auf diese Forderung der Stadt ein. Stattdessen ist auch bei der neuesten Tektur C nur eine reine Linksabbiegespur vorgesehen
- ☞ Im „Neuen Tag“ vom 24.07.2019 hat Bürgermeister Sommer erklärt, dass er/die CSU trotzdem keine Klage mehr anstrebt (d. h. auch wenn die bloße Linksabbiegespur in der Planung verbleibt)! Damit gibt man als Stadt das letzte Druckmittel gegenüber dem Straßenbauamt aus der Hand.
- ☞ Nun also will Sommer (Zitat!) die „Ärmel hochkrepeln“, um eine freiwillige Änderung der Bauausführung von Seiten des Straßenbauamts „während der Bauphase“ zu erreichen!!!
Bisher wurde eine solche, trotz Einwendungen der Stadt - mit Klageandrohung - nicht einmal bis zur letzten Tektur C (!) berücksichtigt!

Ist das Pfeifen im Walde oder hat er Angst, vor der Wahl die Wahrheit anzuerkennen?

Für die Menschen und unsere Stadt!

Unsere Kandidatinnen - unsere Kandidaten:



1

Helmut Zeitler

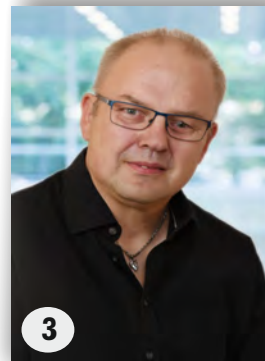
Notfallsanitäter
Bürgermeisterkandidat
SPD-Vorstandschaft Waldsassen
Stadtrat, 45 Jahre



2

Monika Gerl

Diplom - Finanzwirtin (FH)
Stadträtin, Fraktionssprecherin
SPD-Vorstandschaft Waldsassen
48 Jahre



3

Hubert Rosner

Finanzbeamter
Stadtrat
SPD-Vorstandschaft Waldsassen
57 Jahre



4

Angela Baumgartner

Verwaltungsangestellte
Stadträtin
SPD-Ortsvereinsvorsitzende
58 Jahre



5

Robert Hahn

Dipl Ingenieur (FH)
52 Jahre



6

Astrid Schuster

Altenpflegerin
SPD-Vorstandschaft Waldsassen
59 Jahre



7

Johannes Schinzel

Selbständiger IT-Berater
34 Jahre



8

Verena Vökl

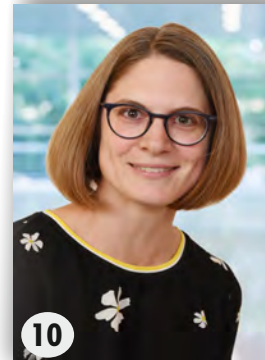
Ergotherapeutin
SPD-Vorstandschaft Waldsassen
36 Jahre



9

Tim Fandler

Student
18 Jahre



10

Bettina Frost

Dipl. Pädagogin
40 Jahre



11

Stefan Müller

Koordinator Küche
35 Jahre



12

Claudia Summer

Saunameisterin
SPD-Vorstandschaft Waldsassen
55 Jahre



13

Werner Schnabel

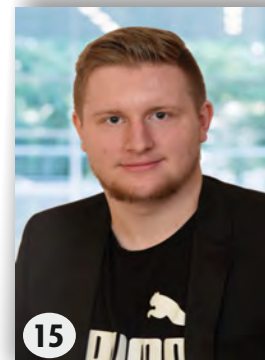
Elektriker
58 Jahre



14

Emil Slany

Dipl. Verwaltungswirt (FH)
61 Jahre



15

Sebastian Gerl

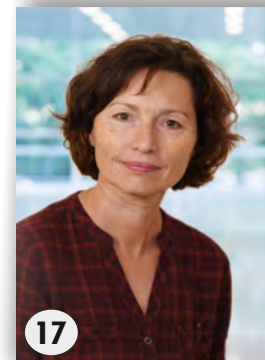
Auszubildender Betriebselektroniker
SPD-Vorstandschaft Waldsassen
20 Jahre



16

Wilfried Roeb

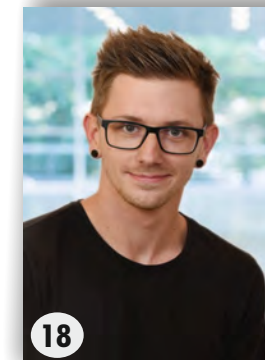
Rentner
SPD-Vorstandschaft Waldsassen
67 Jahre



17

Petra Probst

Technische Angestellte
55 Jahre



18

Alexander Wunderlich

Erzieher
28 Jahre



19

Lia Zimmermann

Rentnerin
SPD-Vorstandschaft Waldsassen
75 Jahre



20

Michael Hahn

Dipl. Sozialpädagoge (FH)
61 Jahre

Unser Bürger- meisterkandidat:



Helmut Zeitler

M
E
D
I
Z
I
N
I
S
C
H
E



V
E
R
S
O
R
G
U
N
G

QUO VADIS?!

Wir wollen im Stadtrat **gemeinsam für eine bestmögliche medizinische Versorgung der Menschen in Waldsassen kämpfen.**

Populistische Alleingänge halten wir nicht für zielführend!



Krankenhaus

Bund und Länder kommen seit Jahren ihren eigentlichen Verpflichtungen bezüglich der stationären Versorgung nicht nach. Offensichtlich wird durch die Verknappung der finanziellen Mittel eine Reduzierung der Krankenhausstandorte angestrebt. **Leider trifft das primär den ländlichen Raum, welcher der CSU angeblich so sehr am Herzen liegt.** Allerdings ist auch uns durchaus bewusst, dass der Erhalt aller Standorte innerhalb der Kliniken Nordoberpfalz AG eine große Herausforderung darstellt. Jedoch war schon bei der Gründung der AG absehbar, dass die getroffenen Vereinbarungen (z. B. 51% Gesellschaftsanteil der Stadt Weiden) zu einer Schwächung unserer Häuser im Landkreis beitragen würden.

Alle Befürchtungen, die zum „NEIN“ der SPD-Kreistagsfraktion bei der entscheidenden Abstimmung geführt haben, sind eingetreten!

Noch ein Wort zum IGZ (Intersektorales Gesundheitszentrum): Wir hoffen und wünschen es unseren Menschen in Waldsassen, dass dieses verwirklicht werden kann:

Leere Versprechungen für den Standort Waldsassen gab es bisher leider genug!



Haus- und fachärztliche Versorgung

Unsere **niedergelassenen Ärzte** verdienen unseren **Respekt und unsere Anerkennung**. Wir müssen alles unternehmen, um diese ärztliche Versorgung auch in Zukunft aufrecht zu erhalten oder sogar wieder auszubauen.

Könnten nicht die leerstehenden Räume des ehemaligen Krankenhauses, zusätzlich zu einem IGZ, **ein Argument zur Gewinnung von neuen Haus- oder Fachärzten** sein, um Synergieeffekte zu nutzen!?



Orthopädische Reha

Die Kliniken Nordoberpfalz AG hat versprochen, zur Sicherung des Reha - Standorts **die internistische Abteilung unseres Krankenhauses bis zur Realisierung des IGZ** (noch einmal: Intersektorales Gesundheitszentrum) **aufrecht zu erhalten**. Nur so hätte sich das Defizit der Reha im überschaubaren Rahmen gehalten.

Tatsächlich **hat die AG ihr Versprechen zurückgezogen**. Der gesamte Gebäudekomplex ist derzeit nur durch die Reha belegt.

Ein dadurch entstehendes (höheres) Defizit kann für uns keinesfalls der Grund für die Schließung dieser bewährten und anerkannten Einrichtung sein.



Unsere jungen Kandidaten mit Bürgermeisterkandidaten Helmut Zeitler



**DEINE WAHL!
15. MÄRZ – SPD**



@spdwaldsassen



Aus

dem



Vereinsleben





Waldsassens SPD ist immer ein Gewinn! Visitenkarten Gewinnspiel!

Sammeln Sie unsere Visitenkarten!

Jede/r unserer Stadtratskandidaten/innen hat immer Visitenkarten dabei. Sprechen Sie unsere Kandidaten/innen darauf an, kommen Sie mit ihnen ins Gespräch und lassen Sie sich gleich eine oder auch mehrere Visitenkarten (vielleicht zu Tauschzwecken!) geben. Sammeln Sie möglichst viele – es zählt eine Visitenkarte pro Kandidatin oder Kandidat – und werfen Sie diese gesammelten Visitenkarten mit genauer Angabe des Absenders bis spätestens 15.03.2020, also dem Wahltag, bei unserem Bürgermeisterkandidaten Helmut Zeitler (Prinzregent-Luitpold-Str. 16) in den Briefkasten.

Bei mehreren gleichen Einsendungen entscheidet das Los!

Viel Erfolg!

Preise

- 1. Preis:** Ein Verzehrgutschein in Höhe von 75,- Euro in der Gaststätte Bayerischer Hof (Sperber)
- 2. Preis:** Ein Gutschein in Höhe von 50,- Euro von der Metzgerei Friedl in Waldsassen

Mitglieder der Vorstandschaft der SPD Waldsassen, die aktuellen SPD - Stadtratskandidaten, sowie deren Angehörige, sind von der Teilnahme ausgeschlossen.



Unser Landratskandidat!

Pechbrunn

Thomas Döhler

Angestellter
Gemeinderat
49 Jahre



Mitterteich
Johann Brandl
Erster Kriminalhauptkommissar a. D.
Kreisrat, Stadtrat,
Bürgerm.kand. 62 J.



Waldsassen
Helmut Zeitler
Notfallsanitäter
Stadtrat
Bürgermeisterkandidat
45 Jahre



Pechbrunn
Isgard Forschepiepe
Medizin.-techn.-Laboratoriumsassistentin
Gemeinderätin, Bürgermeisterkandidatin, 53 J.



Konnersreuth
Markus Wenisch
Dipl.-Ing. (FH)
Maschinenbau
SPD-OV-Vorsitzender
36 Jahre



Waldsassen
Verena Völkl
Ergotherapeutin
SPD-Vorstandschaft
36 Jahre



Mitterteich
Claudia Betzl
Bürokauffrau
59 Jahre



Mitterteich
Andrea Lugert
LL.B MBA
Sachbearbeiterin
Rechtsabteilung
39 Jahre



Waldsassen
Astrid Schuster
Altenpflegerin
SPD-Vorstandschaft
59 Jahre



Konnersreuth
Wolfgang Pötzl
Finanzbeamter, Gemeinderat, Jugendbeauftragter, Bürgerm.kand.
36 Jahre



Waldsassen
Angela Baumgartner
Verwaltungsangestellte
Stadträtin
SPD-OV-Vorsitzende
58 Jahre



Mitterteich
Karl-Heinz Gleißner
Verwaltungsfachwirt i. R.
Stadtrat, Jugendschöffe
62 Jahre



Mitterteich
Gerhard Greim
Freigestellter
Betriebsrat, Stadtrat
60 Jahre